

**Niederschrift  
über die Sitzung des Landschaftsbeirates  
am 24.04.2012  
um 14:02 Uhr bis 16:15 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitzende**

Frau Gabriele Lipka

**Mitglieder**

Herr Horst Braun

Herr Heinz Peter Burghoff

Herr Jürgen Flöttmann

Herr Hans Herzog

Herr Hans-Joachim Kaebel

Herr Karl Bernhard Krämer

Frau Gerda-Marie Landau

Herr Alfred Leonhardt

Herr Peter Maar

Frau Elke Rühl

Herr Jürgen Schoenenborn

Herr Ingo Stock

Herr Robert Wülfing

Für Herrn Ronald Paas

für Herrn Horst Braun

**von den Remscheider Entsorgungsbetrieben**

Frau Atessa Sadrai

**von der Verwaltung**

Herr Andreas Knappe

Frau Sabine Ibach

Frau Monika Meves

Herr Frank Stiller

Herr Markus Wolff

**Schriftführerin**

Frau Birgit Mendryscha

**Gast**

Herr Hans Jürgen Rühl

Frau Barbara Solf-Suckau

Landschaftswacht

Entschuldigt fehlen:

**Mitglieder**

Frau Ursula Bernoteit

Frau Evelyn Hundt

Herr Karl Frieder Kottsieper

Herr Ronald Paas

**von der Verwaltung**

Herr Wolfgang Putz

Frau Bärbel Schütte

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>1</b>   |         | Genehmigung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>   |         | Vorstellung des neuen Landschaftswächters Herr Rühl  |
| <b>3</b>   |         | Genehmigung der Niederschrift Sitzung vom 29.11.2012   |
| <b>4</b>   |         | Genehmigung der Vorsitzendenbeteiligung vom 27.03.2012   |
| <b>5</b>   |         | Kremenholler Bach - Naturnahe Umgestaltung und Gewässeroffenlegung<br>Vorstellung durch die Remscheider Entsorgungsbetriebe - Frau Sad-<br>rai/Herr Hahn   |
| <b>6</b>   |         | Regionalplanung  |
| <b>6.1</b> | 14/1782 | Stellungnahme zum Arbeitsentwurf Leitlinien Regionalplanfortschreibung<br>der Bezirksregierung Düsseldorf<br><br>- EINMALVERSAND -<br>Die Unterlagen sind Ihnen bereits zugegangen   |
| <b>6.2</b> | 14/1783 | Regionales Positionspapier Wohnen  |
| <b>6.3</b> | 14/1784 | Regionales Gewerbeflächenkonzept<br><br>- EINMALVERSAND -  |
| <b>6.4</b> | 14/1785 | Regionales Positionspapier Freizeitwirtschaft und Kulturlandschaft   |
| <b>6.5</b> | 14/1786 | Regionale Klimaschutzteilkonzepte: Zwischenstand zur Regionalplanauf-<br>stellung  |
| <b>6.6</b> | 14/1787 | Regionales Klimaschutzteilkonzept: Vorgezogener Zwischenbericht zu<br>den Arbeitspaketen "Potenzialanalyse Erneuerbare Energien" und<br>"Raumbezogene Flächenrestriktionen" - kartographische Darstellung der<br>Windkraftpotenzialflächen |
| <b>6.7</b> | 14/1788 | Regionales Positionspapier Infrastruktur   |
| <b>7</b>   | 14/1611 | Priorisierung der Straßenplanungen in Remscheid; Gespräch mit dem<br>Landesbetrieb Straßenbau NRW am 10.01.2012  |
| <b>8</b>   | 14/1841 | 2. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet Platz, westlich Mors-<br>bachtalstraße -<br>Stellungnahme des Landschaftsbeirates im Rahmen der frühzeitigen Be-<br>teiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange        |
| <b>9</b>   | 14/1856 | Bebauungsplan Nr. 294 2. Änderung - Gebiet zwischen Rather Str. und<br>Wolfstr.<br>hier: Ergebnisbericht   |

- 10** Anträge, Anfragen und Mitteilungen
- 10.1** Konzept zur Anpassung an den Klimawandel
- 10.2** Aktuelle Situation bei der Besetzung der Gebiete der Landschaftswacht
- 10.3** Mündlicher Bericht zur Ortsbesichtigung Panzertalsperre
- 10.4** Bericht zum Abstimmungsgespräch Designer Outlet Center mit dem Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
- 10.5** Namenskataster der Remscheider Bäche
- 10.6** Begehung Endringhauser und Lüttringhauser Bach
- 10.7** Fortbestand des Landschaftsbeirates

## **I. Öffentlich**

### **1. Genehmigung der Tagesordnung**

Der Landschaftsbeirat beschließt einvernehmlich,

- TOP 9.1.1 als neuen TOP 2 und
- TOP 7 als neuen Top 5 zu behandeln.

Im Übrigen wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

### **2. Vorstellung des neuen Landschaftswächters Herr Rühl**

Der für den Südbezirk neu eingesetzte Landschaftswärter, Herr Hans-Jürgen Rühl, stellt sich vor.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen einvernehmlich positiv zur Kenntnis und begrüßen den neuen Landschaftswärter.

### **3. Genehmigung der Niederschrift Sitzung vom 29.11.2012**

Die Niederschrift vom 29.11.2011 wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

### **4. Genehmigung der Vorsitzendenbeteiligung vom 27.03.2012**

Die Vorsitzendenbeteiligungen gemäß § 11 Abs. 7 Landschaftsgesetz vom 27.03.2012 werden einvernehmlich genehmigt.

### **5. Krenenholler Bach - Naturnahe Umgestaltung und Gewässeroffenlegung Vorstellung durch die Remscheider Entsorgungsbetriebe - Frau Sadrai/Herr Hahn**

Frau Sadrai – REB – stellt anhand von Planunterlagen die naturnahe Offenlegung des Krenenholler Baches auf einer Länge von 890 Metern einschließlich des Baus zweier neuer Becken vor.

Die Maßnahme wurde aufgrund der zahlreichen Regenwassereinleitungen notwendig, die nicht genehmigt wurden, da nicht gewässerverträglich sind.

Nach aktueller Rechtslage sind die vorhandenen Einleitungen in Zusammenhang mit einer Auenretention zur Verzögerung des Wasserabflusses jedoch genehmigungsfähig.

Der bisher relativ gradlinig verlaufende künstliche Kanal soll künftig durch einen naturnahen Ausbau in eine Auenlandschaft mit einem Entwicklungskorridor von ca. 7 m bis zur Mündung in den Lobach zurückgebaut werden. Dem Bach wird damit Gelegenheit gegeben, sich seinen Weg selbst zu suchen bzw. sich zu verzweigen.

Die vorgestellte, gem. § 68 Wasserhaushaltsgesetz genehmigungspflichtige Bachoffenlegung liegt derzeit bei der Genehmigungsbehörde.

Im Anschluss daran wird die Ausführungsplanung erarbeitet.

Anlieger und Grundstückseigentümer wurden am Verfahren beteiligt und haben die notwendigen Zustimmungen erteilt. Die Genehmigungsbehörde sammelt alle eingehenden Stellungnahmen und berücksichtigt diese im Rahmen des Verfahrens – so auch die Stellungnahme der NABU. Das Gewässer soll – im Einvernehmen mit dem Wupperverband - nicht eingezäunt werden, sondern in den erforderlichen Bereichen mit einem Weidenzaun abgegrenzt werden.

Frau Lipka stellt abschließend fest, dass die geplante Maßnahme sowohl optisch als auch im Hinblick auf eine Verbesserung der Gewässerqualität positiv zu beurteilen ist.

Der Landschaftsbeirat nimmt die geplante Maßnahme einvernehmlich zustimmend zur Kenntnis.

## **6. Regionalplanung**

### **6.1. Stellungnahme zum Arbeitsentwurf Leitlinien Regionalplanfortschreibung der Bezirksregierung Düsseldorf**

**- EINMALVERSAND -**  
**Die Unterlagen sind Ihnen bereits zugegangen**  
**Vorlage: 14/1782**

Herr Knappe erläutert, dass die vorliegenden Papiere (Vorlagen 14/1782 bis 1788) in das Verfahren zur Fortschreibung des Gebietsentwicklungsplanes von 1999 eingebracht werden sollen. Die vorliegenden Konzepte und Positionspapiere sind im Rahmen der regionalen Kooperation unter Federführung der Bergischen Entwicklungsagentur von den drei bergischen Großstädten erarbeitet worden. Er stellt die Konzepte im Rahmen einer power-point-Präsentation vor.

Auf Anfrage von Herrn Maar erklärt Herr Knappe, dass der Regionalplan Teil des Landesentwicklungsplanes ist und beide Pläne miteinander verzahnt sind. Der Kabinettsbeschluss der Landesregierung zum Einzelhandel hat keinen Einfluss auf die regionalen Konzepte und Positionspapiere, da dieser Punkt darin nicht behandelt wird.

Die dem Gewerbeflächenkonzept zugrunde liegenden hohen Bedarfszahlen von gesamt 50 ha pro Jahr für das bergische Städtedreieck werden kritisch hinterfragt.

Auf entsprechenden Hinweis von Frau Rühl stellt er fest, dass die Darstellungen im Regionalplan nicht rechtsverbindlich sind. Zur Herstellung der Rechtsverbindlichkeit bedarf es eines konkreten Bauleitplanverfahrens.

Frau Rühl fragt an, ob für 2 Windräder u.a. im Bereich Bergisch Born bereits Genehmigungsverfahren eingeleitet wurden und bittet um einen Sachstandsbericht durch ZD 0.12 in der nächsten Sitzung. Entsprechendes wird zugesagt.

Herr Maar erinnert an das im Regionalplan 1998 ausgewiesene Gewerbegebiet Blume und bittet auch hier um Sachstandsbericht durch den ZD 0.12 in der nächsten Sitzung. Auf Anfrage von Herrn Maar bestätigt Herr Knappe, dass das Handlungskonzept Wohnen parallel zur Beratung des Regionalplanes betrieben wird. Die planerischen Vorstellungen sind im Regionalplan berücksichtigt.

Abschließend wird verwaltungsseitig festgestellt, dass die Konzepte und Positionspapiere sektorale Zielvorstellungen darstellen, die es in der Zusammenschau im weiteren Planverfahren zu harmonisieren gilt.

Im Übrigen wird die Ds.-Nr.: 14/1782 zur Kenntnis genommen.

Der Landschaftsbeirat bittet im Rahmen seiner Beratungsfunktion einvernehmlich um Berücksichtigung folgender Aspekte:

- Der Beirat stellt einvernehmlich fest, dass mit den vorliegenden Konzepten das Ziel der Reduzierung des Freiflächenverbrauchs keinesfalls erreicht wird. Er regt an, den Regionalplan für die drei berg. Städte in diesem Aspekt stimmig zu gestalten.

- Die vorgeschlagenen Gewerbeflächen sind auf die ökologischen Aspekte hin kritisch zu hinterfragen. Eine Aussage zu den einzelnen Flächen erfolgt im weiteren Verfahren.
- Der Beirat rät weiterhin an, den § 13 a BauGB in der Bauleitplanung nicht zur Anwendung kommen zu lassen.
- Der Fokus ist neben der Betrachtung der freien Landschaft auf die ökologische Ausrichtung des baulichen Innenbereichs zu wenden, um neben der Berücksichtigung der Arten- und Biotopschutzes das Wohnumfeld in Remscheid gesund zu gestalten und gleichzeitig den Anforderungen aus dem Klimawandel zu entsprechen.
- Ein landwirtschaftliches Konzept, das derzeit fehlt, sollte im Planverfahren Berücksichtigung finden.
- Der Beirat spricht sich gegen die Planungen der B 237 n aus.

Er bittet die Fachverwaltung um entsprechende Aufnahme der Anregungen in das Konzept.

**6.2. Regionales Positionspapier Wohnen**  
**Vorlage: 14/1783**

Der Landschaftsbeirat nimmt Kenntnis – auf die Ausführungen unter TOP 6.1 wird verwiesen.

**6.3. Regionales Gewerbeflächenkonzept**

**- EINMALVERSAND -**  
**Vorlage: 14/1784**

Der Landschaftsbeirat nimmt Kenntnis – auf die Ausführungen unter TOP 6.1 wird verwiesen.

**6.4. Regionales Positionspapier Freizeitwirtschaft und Kulturlandschaft**  
**Vorlage: 14/1785**

Der Landschaftsbeirat nimmt Kenntnis – auf die Ausführungen unter TOP 6.1 wird verwiesen.

**6.5. Regionale Klimaschutzteilkonzepte: Zwischenstand zur Regionalplanaufstellung**  
**Vorlage: 14/1786**

Der Landschaftsbeirat nimmt Kenntnis – auf die Ausführungen unter TOP 6.1 wird verwiesen.

**6.6. Regionales Klimaschutzteilkonzept: Vorgezogener Zwischenbericht zu den Arbeitspaketen "Potenzialanalyse Erneuerbare Energien" und "Raumbezogene Flächenrestriktionen" - kartographische Darstellung der Windkraftpotenzialflächen**  
**Vorlage: 14/1787**

Der Landschaftsbeirat nimmt Kenntnis – auf die Ausführungen unter TOP 6.1 wird verwiesen.

**6.7. Regionales Positionspapier Infrastruktur  
Vorlage: 14/1788**

Der Landschaftsbeirat nimmt Kenntnis – auf die Ausführungen unter TOP 6.1 wird verwiesen.

**7. Priorisierung der Straßenplanungen in Remscheid; Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW am 10.01.2012  
Vorlage: 14/1611**

Der Landschaftsbeirat nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis,

**8. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet Platz, westlich Morsbachtalstraße -  
Stellungnahme des Landschaftsbeirates im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: 14/1841**

Frau Ibach erläutert die Vorlage. Demzufolge soll eine bisher als Waldfläche im Flächennutzungsplan ausgewiesene Fläche im Gebiet Platz, westlich der Morsbachtalstraße, unter Abwägung der bestehenden wirtschaftlichen und ökologischen Belange in eine Gewerbefläche umgewandelt werden.

Frau Rühl ergänzt, dass die Beibehaltung der bisherigen Ausweisung Existenz gefährdend für das dort ansässige Unternehmen ist.

Herr Knappe bestätigt, dass die geplante Änderung verwaltungsseitig befürwortet wird, da die vorgebrachten Gründe plausibel sind. Er weist darauf hin, dass es sich bei der Plandarstellung um die Ausweisung von Bruttoflächen handelt, wodurch Baurecht nicht begründet wird. Hierfür bedarf es einer verbindlichen Bauleitplanung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss**

Der Landschaftsbeirat schließt sich im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange der als Anlage 1 beigefügten Stellungnahme der unteren Landschaftsbehörde an.

**9. Bebauungsplan Nr. 294 2. Änderung - Gebiet zwischen Rather Str. und Wolfstr.  
hier: Ergebnisbericht  
Vorlage: 14/1856**

Die Information der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**10. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

**10.1. Konzept zur Anpassung an den Klimawandel**

Frau Lipka berichtet, dass im Rahmen der gemeinsam mit Solingen derzeit in Aufstellung befindlichen Klimaanpassungsstrategie die ersten Workshops mit den fachlich Aktiven und Fachorganisationen laufen.



Die Termine werden wir folgt bekannt gegeben:

1. 28.03.2012 – Niederschlag, Hochwasser
2. 17.04.2012 – Hitze in der Stadt, Gesundheit und Wohnen
3. 27.04.2012 – extreme Wetterereignisse als Folge des Klimawandels
4. 04.05.2012 – Veränderungen in Landwirtschaft, Natur und Forstwirtschaft.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, die ersten beiden haben bereits erfolgreich stattgefunden. Die Mitglieder des Landschaftsbeirates werden eingeladen, an den kommenden Terminen teilzunehmen.

## **10.2. Aktuelle Situation bei der Besetzung der Gebiete der Landschaftswacht**

Zur aktuellen Situation bei der Besetzung der Gebiete der Landschaftswacht teilt Frau Lipka folgendes mit:

- **Bezirk Küppelstein**  
Herr Behr ist zurückgetreten. Frau Lipka schlägt vor, an Herrn Steinmann heran zu treten.
- **Bezirk Grund**  
Frau Dorf Müller-Hake hat den Posten ebenfalls aufgegeben. Es liegen zwei neue Bewerbungen für das Amt vor, so dass hier eine kurzfristige Neubesetzung erfolgen kann.
- **Bezirk Hasenberg**  
Hier liegt ebenfalls eine Vakanz vor. Frau Hausmann hat zwz. abgelehnt. Als möglicher Kandidat wird Herr Winter (ehem. Wupperverband) vorgeschlagen. Herr Stiller wird gebeten zu prüfen, ob dieser die Voraussetzungen erfüllt, da er nicht in Remscheid ansässig ist, und ggf. den ersten Kontakt herzustellen.

## **10.3. Mündlicher Bericht zur Ortsbesichtigung Panzertalsperre**

Herr Wolff berichtet über die im Zuge der Sanierung mit Vertretern der tangierten Vereine und Verbände sowie dem Wupperverband am 07.03.2012 durchgeführte Ortsbesichtigung, bei der festgestellt wurde, dass die vorhandene Zaunanlage marode ist und saniert werden muss.

Alle Beteiligten sprachen sich für den Erhalt des Zaunes aus und waren sich einig, dass die Finanzierung im Rahmen des Gesamtanierungspaketes erfolgen sollte, zumal der Förderbescheid das Gesamtareal berücksichtigt und voraussetzt, dass der bisherige ökologische Zustand des Bereichs erhalten bleibt. Demzufolge fällt die Zaunsanierung in die Zuständigkeit des Wupperverbandes. Die Stadt Remscheid wird ein entsprechendes schriftliches Ersuchen mit dem Ziel der Einhaltung der Gewährleistung kurzum an den Wupperverband übersenden.

Herr Stiller weist in diesem Zusammenhang auf die hervorragende Arbeit des NaBu hin, der den entscheidenden Hinweis auf die marode Zaunanlage gegeben hatte.

## **10.4. Bericht zum Abstimmungsgespräch Designer Outlet Center mit dem Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft**

Frau Lipka berichtet über das Abstimmungsgespräch, das sie mit Herrn Kottsieper bei Herrn Sonnenschein am 09.01.2012 geführt hat. Sie bestätigt, dass die aus der Sicht des Beirates

formulierten Bedenken und Maßnahmen, die bei einer Bebauung des Gebietes berücksichtigt werden sollten, eingeflossen sind.

Herr Sonnenschein wird über den Fortgang der Angelegenheit im Beirat erneut berichten.

#### **10.5. Namenskataster der Remscheider Bäche**

Das federführend von Frau Jaspers erarbeitete Namenskataster für die Remscheider Bäche ist weitestgehend fertig gestellt. Lediglich die historische Prüfung anhand von Altunterlagen ist noch nicht abgeschlossen. Frau Jasper wird das Kataster in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.

Frau Rühl fragt an, ob die Überprüfung der Bachnamen im Bereich der Remscheider Tal-sperre zu einem Ergebnis geführt hat. Herr Stiller führt aus, dass das seinerzeit beschädigte Notfallschild ersetzt wurde, eine weitere Überprüfung jedoch nicht stattgefunden hat.

#### **10.6. Begehung Endringhauser und Lüttringhauser Bach**

Frau Lipka berichtet, dass gemeinsam mit den zuständigen Stellen am 28.03.2012 eine Ge-wässerbegehung des Endringhauser und Lüttringhauser Baches stattgefunden hat. Sie be-dauert, dass der Lüttringhauser Bach bisher nach wie vor kein Wasser führt und demzufolge der Anschluss der Quellwässer noch nicht realisiert worden ist.

Herr Maar erläutert, dass die Kanalbauarbeiten im Bereich des Neubaus bisher nicht zum Abschluss gebracht worden sind, was Auswirkungen auf den Anschluss an den Bach haben könnte. Er bestätigt, dass Herr Jasper mit dem Fachdienst Umwelt in Verbindung steht, um sicher zu stellen, dass die Vorgaben im Rahmen der seinerzeit erteilten Baugenehmigung auch tatsächlich umgesetzt werden.

Der Beirat nimmt Kenntnis.

#### **10.7. Fortbestand des Landschaftsbeirates**

Frau Rühl bezieht sich auf den Entwurf des Haushaltssanierungsplanes zur Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes NW und teilt mit, dass gutachterlich vorgeschlagen wird, die Berei-che Forsten, Grünflächen etc. zur REB zu verlagern. Vor diesem Hintergrund erkundigt sie sich nach dem Fortbestand des Landschaftsbeirates.

Frau Ibach und Herr Stiller bestätigen, dass die Aufgaben der Landschaftsbehörde hoheitli-che Pflichtaufgaben sind und bei der Stadt Remscheid nicht entfallen werden. Außerdem wird der Landschaftsbeirat durch das Landschaftsgesetz NW gesetzlich vorgeschrieben und kann auf dieser Grundlage nicht entfallen.

Der Beirat nimmt Kenntnis.

---

Gabriele Lipka  
Vorsitzende

---

Birgit Mendryscha  
Stellv. Schriftführerin